

Auf der Suche nach der Stillen Nacht

11.12.2026

der Eigenheimer-Vereinigung-Traunreut e.V.

„Die Suche nach der Stillen Nacht“ von Martin Winkelbauer

Der Besucher wird beim Historienspiel in die Zeit zurückversetzt, in der das weltbekannte Lied „Stille Nacht“ entstanden ist. Es erzählt unter anderem auch von der Kindheit des Komponisten und über die schwierige Zeit, als er heimlich Orgelunterricht bekommen hat.

In Oberndorf traf er auf Josef Mohr, der den Text von „Stille Nacht“ geschrieben hatte. Am Heiligen Abend 1818 wurde das Lied in der Kirche von Oberndorf zum ersten Mal gesungen. Von da an verbreitete es sich um die Welt. Doch die Namen der Schöpfer waren zunächst in Vergessenheit geraten. Eines Tages beauftragte der Hofmusikrat des Stiftes St. Peter in Salzburg seinen Sekretär herauszufinden, wer das Lied komponiert hatte. Das ist der Beginn des Historienspiels.

Verschiedene Stationen des Liedes, von Leipzig über Tirol und Oberndorf nach Hochburg, werden beschrieben. Es wird erzählt, wie es zur raschen Verbreitung dieser berührenden Melodie kam. Der Zuhörer wird mit auf die Reise genommen und bekommt das Lied in den verschiedensten Sprachen zu hören.

Als das Lied berühmt wurde, wurde es Mozart, Beethoven und Schubert zugeschrieben. Doch der Komponist war ein einfacher Dorfschullehrer aus Hochburg. Vielleicht sind gerade deswegen im Historienspiel, nicht Tobias Moretti oder Peter Simonischek in den Hauptrollen zu sehen, sondern Hochburg-Acher Laiendarsteller, die viel Herzblut in das Stück einfließen lassen. Unter der Leitung von Regisseur und Autor Martin Winkelbauer aus Halsbach (Bayern) ist ein sehr beeindruckendes, zu Herzen gehendes Stück entstanden.

Abfahrt 14.30 Uhr, Traunreut Bahnhof

Zuerst besuchen wir den direkt am Ufer des Holzöstersee (Oberösterreich) gelegenen Advent am See. Umgeben von mystischem Moor und idyllischer Natur, gebettet in märchenhafter Ruhe, bietet der Adventmarkt ein zauberhaftes Ambiente. Anschließend fahren wir zum eigentlichen Höhepunkt nach Hochburg, wo wir um 19.00 Uhr das Historienspiel in der Pfarrkirche genießen werden. Davor besteht noch die Möglichkeit über den Handwerkermarkt rund um das Franz-Xaver-Gruber Gedächtnishaus zu schlendern oder sich noch mit Leckereien zu stärken.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Hövels-Bus
- Eintritt Historienspiel Kat. I

Zustieg: 14.30 Uhr Traunreut Bahnhof

Preis p.P. € 55,-

Anmeldung:

Hövels GmbH & Co. KG

Schalchener Str. 120

83342 Tacherting

Tel. 08621-8065950

E-Mail: info@hoevelsbus.de

HÖVELS

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung, hierzu beraten wir Sie gerne. Bitte beachten Sie die AGBs & Reisebedingungen der Hövels GmbH & Co. KG